

Drei deutsch-dänische Nachbarsprachprojekte bewilligt – und neue Projekte gesucht
Nächste Antragsfrist für den Sprachenpool des Interreg-Projektes KursKultur 2.0 am 18. September 2020

(Region Sønderjylland-Schleswig) Hanna und Mikkel kennen inzwischen viele Kinder beiderseits der deutsch-dänischen Grenze. Hanna aus Flensburg und Mikkel aus Gråsten haben die jungen Leserinnen und Leser mit ihren Abenteuern schon in die Welt des Kochens und Backens (Rødgrød & Rübenmus), in die Geschichte der Region (Die Zeitreise / Tidsreisen) und in die einzigartige Natur der Grenzregion mit spannenden Experimenten (Kaulquappe & Bænkebidder) eingeladen. Nun soll es ein viertes Heft geben, in dem die beiden Figuren theaterfreudige Kinder auf die Bühne locken und sich dabei spielerisch auf Deutsch und Dänisch nähern können. Das neue Hanna- und Mikkel-Heft soll zum Frühjahr 2021 erscheinen und zusätzlich zur deutsch-dänischen Drehbuchanleitung auch Szenenbilder zur direkten Verwendung in einem Theaterstück liefern. Das Projekt wurde auf der Lenkungsgruppensitzung Sprache im *KursKultur 2.0*-Projekt Ende Juni zusammen mit zwei weiteren Sprachprojekten aus dem Sprachenpool des Projekts bewilligt. Die beiden anderen Projekte sind zum einen vielseitig verwendbare Sprachmaterial-Schablonen für die Erwachsenenbildung im Bereich Integration und Arbeitsmarkt (durchgeführt von Syddansk Universitet). Zum anderen sind sie eine Sammlung von dänischen literarischen und anderen Texten für den Dänischunterricht in der Abiturstufe an deutschen Gymnasien und Berufsschulen (durchgeführt von einem Lehrerteam). Alle drei Projekte haben gemeinsam, dass sie nicht losgelöst mit einer Sprache arbeiten, sondern bewusst den Nachbarsprachenkontext einbeziehen. Hierbei spielen persönliche Begegnungen eine große Rolle, aber auch Vergleiche der Sprachen und Kulturen untereinander, die somit Berührungspunkte geben und ein leichteres Annähern zueinander ermöglichen.

KursKultur 2.0 erhofft sich weitere spannende Sprachprojekte, die am Nachbarsprachenkontext anknüpfen und längerfristig zu einer Verbesserung des Nachbarsprachenunterrichts beitragen. Die nächste Antragsfrist endet am 18. September 2020.

Eine Nachbarsprache sollte keine fremde Sprache sein. Durch die direkte Nachbarschaft in der gemeinsamen deutsch-dänischen Grenzregion und die Nähe der Sprachen zueinander, sowohl aus geografischer, als auch sprachhistorischer Sicht ergeben sich viele neue, spannende und auch bisher unbeachtete Ansatzmöglichkeiten für das Lehren und Lernen von Dänisch und Deutsch. Diese Besonderheit der direkten Nachbarschaft und Nähe gilt es, in den Sprachprojekten sichtbar zu machen. Dabei geht es sowohl um die Einbindung der Ähnlichkeiten, als auch um die Unterschiede zwischen Deutsch und Dänisch in den neuen Unterrichtsmaterialien. Diese Materialien sollten dabei auch die Neugierde fördern, die durch den Vergleich der beiden Sprachen

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

entstehen kann. Es geht darum, den Lernenden hierbei einen eigenen Bezug zu den Lerninhalten zu geben, so dass sie selbst die Wichtigkeit des Sprachenlernens aus eigener Erfahrung erleben. Ein solcher Bezug entsteht durch eigene Erfahrungen, Kontakte, Besuche und den Austausch mit dem Nachbarn auf der anderen Seite der Grenze. Die Sprachprojekte sollten darum gerne auch die guten Möglichkeiten für authentische Begegnungen hier im Grenzland mit einbeziehen.

Der Sprachenpool ist neben dem Kultur- und Netzwerkpool, dem Transportpool und dem Sofortpool der vierte Förderpool des deutsch-dänischen Interreg-Projekts *KursKultur 2.0* mit einer Laufzeit bis Mitte 2022. Die Sprachprojektförderung beinhaltet die Finanzierung von Materialien, Honoraren, Transport und anderen Ausgaben. Wichtig jedoch ist vor allem, dass die Antragsteller mit den Sprachprojekten keine kommerziellen Absichten verfolgen und die Ergebnisse kostenlos für alle Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

Weitere Informationen, das Antragsformular und die Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage Kulturfokus: www.kulturfokus.de/kulturregion/kurskultur-foerderung/sprachenpool/

Kontakt und Beratung: KursKultur 2.0, Regionkontor & Infocenter, Anja Peist (Sprachenmitarbeiterin), Lyren 1, 6330 Padborg, Email: apei@region.dk / kulturregion@region.dk

Nähere Informationen zu den geförderten Sprachprojekten:
www.kulturfokus.de/kulturregion/kurskultur-foerderung/geoerderte-projekte/

Weitere Informationen zu Aktivitäten mit Sprache sowie zu Bildungsangeboten allgemein im deutsch-dänischen Grenzland auf der Internetseite Kulturakademie: www.kulturakademi.de

Förderhinweis:

KursKultur 2.0 wird finanziell unterstützt durch die Partner der Region Sønderjylland-Schleswig, die regionalen Sportverbände, UC Syddanmark, Europa-Universität Flensburg, Professionshøjskolen Absalon, Museum Lolland-Falster, Næstved Kommune, Museum Sønderjylland, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.